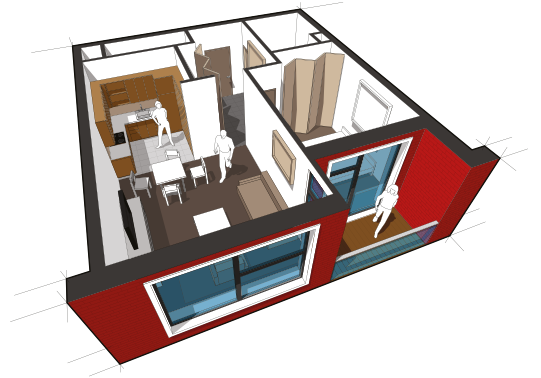


# STARTPAKET WOHNEN

## Zinsenzuschuss und Übernahme der Kreditkosten

An die  
Kammer für Arbeiter und  
Angestellte für Oberösterreich  
Abt. Konsumentenschutz  
Volksgartenstraße 40  
4020 Linz



### Daten des Antragstellers/der Antragstellerin

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AK-Leistungskarten-Nr.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_ beschäftigt seit: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

### Bitte kreuzen Sie an:

Die beantragten Mittel stehen im direkten Zusammenhang mit der Beschaffung einer von mir als Hauptwohnsitz genutzten

- Mietwohnung (Kautions- oder Eigenmittelanteil)  
 Mietkaufwohnung (Finanzierungsbeitrag, Grundkostenanteil, Baukostenbeitrag)

Die beantragten Mittel stehen im direkten Zusammenhang mit dem Sanieren von einem/einer von mir als Hauptwohnsitz genutzten

- Einfamilienhaus  Reihenhaushaus  Eigentumswohnung  
 Zweifamilienhaus  Doppelhaus

Ich ersuche dafür um Genehmigung eines Zinsenzuschusses und Kostenübernahme für einen Kredit in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Ich bin bereits Kunde einer OÖ. Raiffeisenbank in \_\_\_\_\_.

Ich bin kein Kunde einer OÖ. Raiffeisenbank und möchte, dass die Kreditabwicklung in \_\_\_\_\_ (Ort) durchgeführt wird.

Bearbeitungsvermerk AK: \_\_\_\_\_

# Bei Verwendungszweck „Beschaffung einer Mietwohnung/Mietkaufwohnung“

Bestätigung des Bauherrn (z.B. Wohnungsgenossenschaft)  
bzw. des Vermieters/der Vermieterin  
über die Höhe des vorgeschriebenen Eigenmittelanteils/der vorgeschriebenen Kautions

Es wird hiermit bestätigt, dass sich

Herr/Frau \_\_\_\_\_

derzeit wohnhaft in \_\_\_\_\_

bei uns um eine Mietwohnung/Mietkaufwohnung\*

in \_\_\_\_\_

beworben hat. Diese ist/war ab \_\_\_\_\_ beziehbar. Der Eigenmittelanteil an den

Baukosten/Grundkosten\* und/oder die Kautions\* dieser Wohnung beträgt \_\_\_\_\_

Euro und ist/war am \_\_\_\_\_ zu bezahlen.

\* Nichtzutreffendes bitte streichen

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

# Bei Verwendungszweck „Sanieren“ bitte zusätzlich ausfüllen:

Die Antragstellerin/Der Antragsteller bestätigt, dass folgende angekreuzten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden (Rechnung liegt in Kopie bei):

## Sanierung von Eigenheimen, Reihenhäusern und Doppelhaushälften:

- Thermische Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle, z.B. Außenwand-Dämmung, Dämmen der obersten Geschosdecke oder Dachschräge, Dämmen der Kellerdecke oder des erdanliegenden Fußbodens, Dämmen der Wände zu unbeheizten Räumen, Kellerwand-Dämmung, ...
- Austausch von Fenstern, Hauseingangstüren, Balkon- und Terrassentüren, ...
- Fensterglastausch
- Dacherneuerung inkl. Spenglerarbeiten, Zimmermeisterarbeiten, Dachstuhl, ...
- Mauertrockenlegungsarbeiten inkl. Schimmelsanierung
- Grundrissänderungen im bestehenden Wohnraum
- Erneuerung der Elektroinstallation im Wohnraum
- Erneuerung der Wasserinstallation im Wohnraum inkl. Abwasserleitungen
- Erneuerung der Heizungsinstallation im Wohnraum
- Erneuerung der Warmwasseraufbereitung
- Erneuerung der Heizanlage, erneuerbare Energieträger, Kesseltausch, Gasthermentausch
- Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung oder Heizungsunterstützung
- Photovoltaikanlagen
- Erneuerung der Fußbodenaufbauten inkl. Fußbodenbelag
- Innenputzarbeiten inkl. Malerarbeiten
- Beschattungsanlagen, wie z.B. Rollläden, Jalousien, ...
- Baderneuerung inkl. sanitäre Ausstattung und Fliesen
- Erneuerung der Innentüren

## Sanierung von Eigentumswohnungen:

- Austausch der Fenster, Wohnungseingangstür, Balkon- und Terrassentüren, ...
- Fensterglastausch
- Mauertrockenlegungen inkl. Schimmelsanierung
- Grundrissänderungen in der Eigentumswohnung
- Erneuerung der Elektroinstallation in der Eigentumswohnung
- Erneuerung der Wasserinstallation in der Eigentumswohnung
- Erneuerung der Heizungsinstallation in der Eigentumswohnung
- Erneuerung der Warmwasseraufbereitung in der Eigentumswohnung
- Tausch der Gastherme
- Erneuerung der Fußbodenaufbauten inkl. Fußbodenbelag
- Innenputzarbeiten inkl. Malerarbeiten
- Beschattungsanlagen, wie z.B. Rollläden, Jalousien, ...
- Baderneuerung inkl. sanitäre Ausstattung und Fliesen
- Erneuerung der Innentüren

Nicht anerkannt werden reine Materialrechnungen und alle Maßnahmen, die eindeutig Richtung Ausstattung gehen, wie z.B. Einbauküche, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Lampen, Unterhaltungselektronik, ...

## Ich erkläre und bestätige

1. die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben;
2. dass ich bisher keine Wohnförderung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich (AK) oder einer anderen Arbeiterkammer erhalten habe;
3. dass mir der Inhalt der „Informationen zum Startpaket Wohnen“ bekannt ist und ich mit den darin enthaltenen Bedingungen einverstanden bin. Ich werde alle Veränderungen, die das geförderte Objekt während der Kreditlaufzeit betreffen, unverzüglich der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich bekannt geben. Ebenso werde ich sie informieren, wenn die Zugehörigkeit zur Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich nicht mehr besteht.
4. Sollte sich nach der Kreditzuteilung herausstellen, dass ich falsche Angaben gemacht habe, kann die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich die Zinszuschüsse zurückfordern.

5. Erklärung gemäß Datenschutzgesetz:

Ich erteile der Arbeiterkammer Oberösterreich die Zustimmung, meine oben genannten Daten zum Zwecke der Zuteilung und Verwaltung vom Startpaket Wohnen, für welche die Arbeiterkammer Oberösterreich die Zinsen und Kosten übernimmt, zu verarbeiten. Die Übermittlung der oben genannten Daten erfolgt durch die Arbeiterkammer Oberösterreich an die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, welche den Kredit mit dem Kreditwerber/der Kreditwerberin entweder selbst abschließt, oder die Daten weiter an die Raiffeisenbank des Wohnorts des Kreditwerbers/der Kreditwerberin, oder an jene Raiffeisenbank übermittelt, mit der, der Kreditwerber/die Kreditwerberin bereits in Geschäftsbeziehung steht. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmungserklärung jederzeit widerrufen kann. Die unten angeführten erforderlichen Dokumente lege ich in Kopie bei.

---

Ort und Datum

---

Eigenhändige Unterschrift  
des Antragstellers/der Antragstellerin

### Erforderliche Bestätigungen und Beilagen zum Ansuchen

- ▶ Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises des Antragstellers/der Antragstellerin
- ▶ Einkommensnachweis der letzten sechs Monate in Kopie (z.B. Lohnzettel)
- ▶ **bei Miet- und Mietkaufwohnungen zusätzlich:**
  - Bestätigung des Bauherrn (z.B. der Wohnungsgenossenschaft) bzw. des Vermieters/der Vermieterin über die Höhe und den Zahlungstermin des vorgeschriebenen Eigenmittelanteils (Baukosten) und/oder der vorgeschriebenen Kautions (mittels beiliegendem Formular)
  - Kopie Mietvertrag
- ▶ **bei Sanierungen zusätzlich:**
  - Rechnung (des ausführenden Unternehmens) für Sanierungsmaßnahmen lautend auf den Antragsteller in Kopie
  - Grundbuchauszug in Kopie
  - Wenn Antragsteller/-in nicht grundbücherliche/-r Eigentümer/-in ist: Meldezettel/Meldebestätigung in Kopie

**Hinweis:** Statt dem/der grundbücherlichen Eigentümer/-in kann der Antrag durch ein Kind oder Enkelkind gestellt werden, wenn dieses im Sanierungsobjekt mit Hauptwohnsitz wohnt und die Sanierungsarbeiten durchgeführt hat.

# Informationen zum Startpaket Wohnen

## Voraussetzung für einen AK-Wohnkredit

- ▶ Zugehörigkeit des Förderungswerbers/der Förderungswerberin zur Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich (AK) vom Zeitpunkt der Abgabe des Antrages bis zur gänzlichen Tilgung des Kredites.
- ▶ Beschaffung einer Mietwohnung/Mietkaufwohnung, wobei der Kredit zur Finanzierung des vorgeschriebenen Eigenmittelanteils an den Baukosten und/oder einer vorgeschriebenen Kautions dient.
- ▶ Sanierungsmaßnahmen bei einem Eigenheim, Reihenhaus, Doppelhaus oder einer Eigentumswohnung  
Der Antragsteller/Die Antragstellerin muss grundbücherliche/-r Eigentümer/-in des Sanierungsobjekts sein und dieses mit Hauptwohnsitz bewohnen. Alternativ kann der Antrag auch durch ein Kind oder Enkelkind gestellt werden, wenn dieses im Sanierungsobjekt mit Hauptwohnsitz wohnt und die Sanierungsarbeiten durchgeführt hat.
- ▶ Der Antrag ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der Wohnraumbeschaffung bzw. Sanierung (Rechnungsdatum) zu stellen. Eine spätere Antragstellung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
- ▶ Kein AK-Wohnkredit wird gewährt für die Anschaffung von Hausrat und Einrichtungsgegenständen, Vermittlungsgebühren, Mietzinsvorauszahlungen und Ablösen, Ausstattungsgegenstände.
- ▶ Das Startpaket Wohnen kann nur einmalig von AK-Mitgliedern zwischen 18 und 35 Jahren in Anspruch genommen werden.

## Übernahme der Zinsen und Kosten

- ▶ Für einen AK-Wohnkredit, den der Förderungswerber/die Förderungswerberin bei einem von der AK Oberösterreich bestimmten Kreditinstitut aufnimmt.
  - ▶ Die Kreditprüfung sowie die Vergabe des Kredites erfolgt durch das von der AK Oberösterreich bestimmte Kreditinstitut.
  - ▶ Die Kredithöhe beträgt maximal 10.000 Euro, die Laufzeit max. 4 Jahre. Die Rückzahlung erfolgt in max. 48 Monatsraten.
  - ▶ Die für diesen Kredit zu bezahlenden Zinsen betragen für den Kreditnehmer/die Kreditnehmerin während der gesamten Laufzeit 0 Prozent p.a. (pro Jahr).
  - ▶ Die Zinsen trägt die AK Oberösterreich in Form des Zinsenzuschusses.
  - ▶ Sonstige Kreditkosten wie Bearbeitungsgebühr, Kontoführungsspesen usw. trägt ebenfalls die AK Oberösterreich.
  - ▶ Der Zinsenzuschuss und die übernommenen Kosten können aus wichtigem Grund zurückgefordert bzw. eingestellt werden. Ein solcher Grund liegt insbesondere dann vor, wenn im Ansuchen falsche Angaben gemacht wurden; wenn der Kredit zweckwidrig verwendet wird; wenn die Zugehörigkeit des Förderungswerbers/der Förderungswerberin zur AK Oberösterreich nicht mehr gegeben ist.
  - ▶ Die AK Oberösterreich behält sich eine Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung des Wohnkredites, eventuell durch Wohnungsbesichtigung, vor.
- ▶ Auf das Startpaket Wohnen besteht kein Rechtsanspruch. Diese Unterstützung kann nur nach Maßgabe der jeweiligen finanziellen Möglichkeiten für freiwillige Leistungen erfolgen. Änderungen hinsichtlich des Zinsenzuschusses und der Kostenübernahme sind daher vorbehalten.

**Gültig bis 31.12.2021**

(Änderungen vorbehalten)